

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 28. November 1908, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,  
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

„Wie soll ich dich empfangen?“ Choralvorspiel für  
Orgel (Peters, Band VII).

2. Johann Eccard (geb. 1553 zu Mühlhausen in Thüringen,  
gest. 1611 zu Königsberg in Preußen):

„Uebers Gebirg' Maria geht“, fünfstimmiger Chor.

Uebers Gebirg' Maria geht,  
Hält Einkehr bei Elisabeth;  
Die fühlt ein Drängen in der Brust,  
Des Geistes Wort sie künden muß'.  
Sie grüßt des Herren Mutter traut,  
Maria sang wohl froh und laut:  
Mein' Seel' den Herrn erhebet,  
Mein Geist sich Gottes freuet;  
Er ist mein Heiland, fürchtet ihn,  
Er will allzeit barmherzig sein.

Was bleiben immer wir daheim?  
Laßt uns auch aufs Gebirge gehn,  
Da eins dem andern spreche zu,  
Des Geistes Gruß das Herz aufstu',  
Davon es freudig werd' und spring',  
Der Mund in wahren Glauben sing':  
Mein' Seel' den Herrn erhebet,  
Mein Geist sich Gottes freuet;  
Er ist mein Heiland, fürchtet ihn,  
Er will allzeit barmherzig sein.

3. G. Fr. Händel (geb. 23. Februar 1685 zu Halle a. S.,  
gest. 14. April 1759 zu London):

„Erwach' zu Liedern der Wonne!“, Sopran-Arie aus  
dem „Messias“.

Erwach' zu Liedern der Wonne! Frohlocke, du Tochter Zion,  
und jauchze, du Tochter Jerusalem; blick' auf, dein König kommt  
zu dir. Er ist ein Gerechter und ein Helfer und bringet Heil allen  
Völkern. Erwach' zu Liedern der Wonne!

4. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 23, V. 1 (Mel. v. Joh. Ulich,  
Wittenberg, 1674.)

Mel.: Meinen Jesum laß ich nicht.  
Hosianna! Davids Sohn  
Kommt in Zion eingezogen.  
Auf! bereitet ihm den Thron,  
Setzt ihm tausend Ehrenbogen.  
Streuet Palmen, machet Bahn,  
Daß er Einzug halten kann!

Benj. Schmolck, † 1737.

Vorlesung (Matth. 21, 1—9), Gebet und Segen.

Bitte wenden!